

Die Kaligewerkschaft Weyhausen wurde bei 206 m salzfündig.

Die Kaligewerkschaft Großherzog Wilhelm Ernst erreichte bei 513 m das Kalilager.

Hildesheim. Der Geschäftsbericht der Heldburg, A.-G., berichtet über die Sanierungstransaktion. Das Grundkapital wurde um 6 600 000 Mark auf 15 400 000 M herabgesetzt und für 5 600 000 Mark neue Aktien herausgegeben. Dieser Buchgewinn und die Reserve gegen die Konten Ribeert, zusammen 13 600 000 M, wurden zur Tilgung der Unterbilanz von 1905 (7 250 000 M) und zu Abschreibungen verwandt. Das Jahr 1906 schließt mit einem neuen Fehlbetrag von 412 334 Mark ab.

Köln. Der Abschluß der chemischen Fabrik Wesseling, A.-G., weist nach Abschreibung von 161 211 (105 086) M einen Rein- gewinn von 201 911 (748 834) M aus, aus dem wieder 8% Dividende gezahlt werden.

Magdeburg. Das Eisenhüttenwerk Thale erzielte nach Abzug der Abschreibung auf Immobilien von 75 000 (50 000) M, auf Motoren 320 000 (365 000) M, auf Geräte 120 000 (100 000) M, auf Bestände 300 000 (200 000) M einen Rein- gewinn von 744 699 (452 460) M, woraus eine Dividende von 9% (5%) verteilt wird. Das Aktienkapital soll um 1 572 000 M auf 7,86 Mill. Mark erhöht werden.

München. Der Abschluß der chemischen Fabrik Heufeld vom 31./12. 1906 ergab 104 617 M Verlust, der Abschluß vom 30./4. 1907 91 225 M Gewinn, so daß bei 2832 M Gewinnvortrag noch ein Fehlbetrag von 10 560 M verbleibt. (Das Jahr 1905 hatte einen Gewinn von 69 817 M erbracht, woraus auf die Vorzugsaktien 6% Dividende verteilt wurden.)

Nürnberg. Der Abschluß der Tafel-, Salin- und Spiegelglasfabrik A.-G. in Fürth ergibt nach 81 477 (56 996) M Abschreibungen einen Reingewinn von 218 904 (201 844) M, woraus wieder 8% Dividende verteilt werden.

Straßburg. Die Gewerkschaft Amalie im Elsaß hat mit dem Bau einer Schachtanlage in der Nähe von Wittelsheim im Oberelsaß begonnen. An dem Unternehmen sind die Gewerkschaft Gute Hoffnung (Joseph Vogt) in Niederbruck und die Salzwerke Heilbronn beteiligt.

Dividenden:

	1906	1905
	%	%
Holzverkohlungsindustrie A.-G., Konstanz	6	9
Mannheim-Bremer Petroleum-A.-G. .	3	12
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik, A.-G., Halle a. S.	11	11
Färbereien u. Appreturanstalten Georg Schleber, A.-G. in Reichenbach u. Greiz	6	5
Zuckerfabrik Fröbeln	6½	9
König Friedrich August-Hütte, Potschappel	8	6

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Die 56. Hauptversammlung der Nederlandschen Maatschappij ter Bevordering der Pharmazie findet am 23. und 24. Juli in Amsterdam statt.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Dr. J. Bishop Tingle wurde zum Prof. der Chemie an der Universität in Toronto ernannt.

Zum Direktor des zu errichtenden städtischen Untersuchungsamtes in Berlin wurde Geh. Reg.-Rat Proskauer, Vorsteher der chemischen Abteilung im kgl. Institut für Infektionskrankheiten, gewählt.

Dr. O. Schulz, Privatdozent für physiologische Chemie an der Universität Erlangen, wurde zum a.o. Prof. ernannt.

Dr. A. Gürber, Privatdozent für physiologische Chemie an der Universität Würzburg, wurde zum a.o. Prof. ernannt.

Dr. A. Eibner und Dr. J. Hofer, Privatdozenten für Chemie und Dr. R. Emden, Privatdozent für Physik an der Technischen Hochschule zu München, wurden zu a.o. Professoren ernannt.

Dr. Frederic Dannerth wurde zum a. o. Prof. für Chemie an der Textil-School in Philadelphia ernannt.

Prof. Dr. J. Straub, Vorstand des pharmakologischen Instituts der Würzburger Universität, erhielt einen Ruf an die Universität Freiburg i. B.

Prof. Dr. Ost von der Technischen Hochschule in Hannover wurde zum Rektor gewählt.

Die Professoren Dr. Mack für Physik und Dr. Windisch für Chemie an der landwirtschaftlichen Hochschule Hohenheim und Dr. O. Fischer für medizinische Physik an der Universität Leipzig wurden zu Mitgliedern der Kaiserl. Leopoldinisch-Karolinischen Akademie in Halle ernannt.

Dr. Weigelt, Assistent für Chemie an der Bergakademie Clausthal, wird im Auftrage einer englischen Bergwerksgesellschaft auf ein Jahr nach Wladiwostok gehen.

Dr. Karl Mannich und Dr. Otto Hahn habilitierten sich an der Berliner Universität für Chemie.

Dr. Wolfgang Heubner habilitierte sich an der Universität Straßburg für Pharmakologie.

Dr. Lampe habilitierte sich für organische Chemie an der Universität Bern.

Prof. Dr. J. Stark-Hannover erhielt von der Berliner Akademie der Wissenschaften 2000 M zu optischen Untersuchungen, Prof. Dr. K. Bülow 600 M zur Fortsetzung seiner Arbeiten über Dihydrotetrazin.

Prof. F. H. Storer, Agrikulturchemiker an der Harvard-Universität, legte sein Amt nieder.

Joseph H. Berry, Mitinhaber der Firma Berry Brothers Varnish Works und vieler anderer Fabriken und Firmen, starb am 22. Mai in Detroit.

Dr. B. Pawolleck, Betriebsleiter der Fabrik Carl Neuhaus zu Elberfeld, starb im Alter von 59 Jahren.